

11.2.	06/0109	Erweiterter Ganztagsbetrieb an Hauptschulen	FB 5 Bericht bis 30.06.06
-------	---------	---	---------------------------------

Herr Seigfried verdeutlichte, dass die Offensive der Landesregierung zur Verbesserung der Qualität der Hauptschulen dringend erforderlich sei.

In dem jetzt anstehenden Wettbewerb würden sich voraussichtlich 40 Hauptschulen im Regierungsbezirk Köln beteiligen. Ein Zuschlag sei für 15 Schulen zu erwarten. Der Antrag für die Hauptschule Niederpleis werde bei entsprechender Beschlussfassung des Rates am 15.03.06 der Bezirksregierung Köln überbracht. Mit einer Entscheidung sei voraussichtlich Ende April 2006 zu rechnen.

Zu den erforderlichen Baumaßnahmen informierte anschließend Herr Masemann.

Er wies darauf hin, dass die im Schulausschuss genannten Kosten in Höhe von 30.000 € für die Vorentwurfsplanung bereits in diesem Jahr zu finanzieren sind. Er stellte ausdrücklich fest, dass mit der dem Rat zu diesem Tagesordnungspunkt vorgelegten Tischvorlage wegen der Kürze der Zeit nur eine Kostenschätzung, keine Kostenermittlung vorgenommen wurde. Die Konzeption, die Gegenstand der Beratung im Schulausschuss war, wurde dabei umgesetzt. Eine Umsetzung solle so erfolgen, dass die Aufnahme des Ganztagschulbetriebes rechtzeitig erfolgen kann.

Herr Wagner dankte der Verwaltung die Angelegenheit trotz der engen Terminlage rechtzeitig auf den Weg gebracht zu haben, den Hauptschulen Niederpleis und Menden für die Erarbeitung der Konzepte sowie den Fraktionen im Rat der Stadt Sankt Augustin für die konstruktive Zusammenarbeit. Dem schlossen sich Herr Köhler und Herr Knülle an.

Herr Köhler betonte darüber hinaus, dass er die Bemühungen der Landesregierung würdige. Es handele sich um eine Qualitätsverbesserung, wenn das geplante Vorhaben an der Hauptschule Niederpleis umgesetzt werden könne. Im Falle eines Zuschlages für die Förderung sei es wichtig, dass das zu errichtende Gebäude multifunktional nutzbar ist.

Zu den finanziellen Aspekten führte Herr Seigfried anschließend aus, dass in einem Gespräch mit der Kommunalaufsicht eine Zustimmung zu der Maßnahme unter zwei Voraussetzungen signalisiert wurde:

1. Die seitens der Stadt aufzuwendenden investiven Mittel sind im Investitionsprogramm in den Jahren, in denen sie umgesetzt werden, abzubilden (2007 und 2008). Dabei darf die Nettokreditaufnahme nicht erhöht werden.

Dies bedeute, dass in die Investitionsplanung 2007 und 2008 eingegriffen werden müsse, da bei einer Umsetzung der Offenen Ganztagschule andere Maßnahmen nicht oder erst zu einem späteren Zeitpunkt durchgeführt werden könnten.

2. Die Folgekosten dieser Investitionsmaßnahme sind im Bereich der freiwilligen Leistungen (Bedienung des Darlehens über den Eigenanteil der Stadt in Höhe von 197.000 € sowie die Betriebskosten) in einem Umfang von 21.000 € bis 25.000 € einzusparen.

Ohne einen ergänzenden Beschluss des Rates zu 2. könne der Antrag aus formalen Gründen nicht angenommen werden.

Auf Nachfrage von Frau Jung erklärte der Bürgermeister, dass noch keine konkreten Überlegungen bezüglich einer Umschichtung im Investitionsprogramm angestellt wurden. Herr Seigfried ergänzte dies, dass diesbezüglich eine vernünftige Planung erst möglich sei, wenn zum einen der Antrag auf Umsetzung der Offenen Ganztagschule in Niederpleis positiv beschieden und zum anderen die der Bezirksregierung vorgelegte Prioritätenliste für 2006 bearbeitet worden sei.

Herr Piéla sprach sich zur Reduzierung der Betriebskosten für die Einbeziehung regenerativer Energien aus.

Anschließend fasste der Rat folgenden Beschluss:

- „1. Die Hauptschule Niederpleis der Stadt Sankt Augustin wird zum nächstmöglichen Zeitpunkt in eine Ganztags Hauptschule umgewandelt. Die Verwaltung wird daher beauftragt, den erforderlichen Antrag bei der Bezirksregierung zur Aufnahme des erweiterten Ganztagsbetriebs zum Schuljahr 2006/2007 zu stellen.
2. Darüber hinaus wird die Verwaltung beauftragt, einen Antrag auf Investitionsmittel aus dem Bundesprogramm auf der Basis des Bezugserrlasses „Zuwendungen für Investitionen und Ausstattung in Ganztagschulen“ in Höhe von 1.775.000,00 € zu stellen.
3. Der Rat verpflichtet sich bei Genehmigung der Umwandlung der Hauptschule Niederpleis in eine Ganztagschule, die erforderlichen baulichen und sächlichen Voraussetzungen zu schaffen; insbesondere die Errichtung der Mensa bis zum August 2008.
4. Die erforderlichen Investitionskosten werden in den Jahren 2007 und 2008 bereitgestellt. Eine Nettoneuverschuldung erfolgt nicht.
5. Der Rat verpflichtet sich, um die Kostenneutralität bei den freiwilligen Leistungen zu sichern, zu Einsparungen in Höhe der Folgekosten (voraussichtlich zwischen 21.000 € und 25.000 €) bei den freiwilligen Leistungen.“

einstimmig